Lagebericht der Geschäftsführung der Astellas Pharma Ges.m.b.H., Wien für das Geschäftsjahr 2024/25

Die Astellas Pharma Ges.m.b.H. ist eine Gruppengesellschaft des Pharmakonzerns Astellas Pharma Inc. mit dem Sitz in Tokio, Japan. Die Astellas Gruppe spezialisiert sich in der Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von pharmazeutischen Produkten auf verschiedene therapeutische Bereiche.

1. Geschäftsjahr und Lage des Unternehmens

Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 36,4 % auf T€ 86.501 (Vorjahr: T€ 63.442) gestiegen. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus Marktanteilswachstum in den Bereichen Onkologie und Urologie sowie aus einem neuen Produktlaunch im Bereich Onkologie.

Basierend auf den positiven Ergebnissen der EMBARK-Studie konnte Xtandi (Onkologie) für die Behandlung von mHSPC (metastasiertem hormonsensitivem Prostatakrebs) zugelassen werden. Das Produkt Padcev (Okologie) erhielt von der Europäischen Kommission die Zulassung zur Erstlinienbehandlung bei fortgeschrittenen Urothelkarzinoms.

Der Listenpreis des Onkologyproduktes Xospata wurde im November 2024 gesenkt. Der Listenpreis des Onkologyproduktes Padcev wurde im Jänner 2025 gesenkt.

Das Produkt Mycamine (Anti-Infektiva) wurde aus strategischen Gründen verkauft. Die Zulassungsübertragung an den neuen Zulassungsinhaber wurde im aktuellen Geschäftsjahr abgeschlossen. Im aktuellen Geschäftsjahr wurde das Produkt Vylov (zur Behandlung von Magenkrebs) eingeführt.

Der gesamte österreichische Pharmamarkt wächst im Geschäftsjahr 2024-2025 mit rund 10% (Marktwachstum Vorjahr: 9%).

Das Ergebnis vor Steuern ist im Vergleich zum Vorjahr um 35,3 % auf T€ 2.799 (Vorjahr: T€ 2.069) gestiegen.

Vermögenslage

Der Anstieg der Vorräte entfällt im Wesentlichen auf höhere Lagerbestände von Xtandi und Padcev.

Der Rückgang der Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen entfällt im Wesentlichen auf Forderungen aus dem Cash-Pooling.

Die Eigenmittelquote beträgt 22,1 % (Vorjahr: 22,9 %). Der Jahresüberschuss beträgt T€ 2.143 (Vorjahr: T€ 1.637).

Im Geschäftsjahr hat keine Dividendenausschüttung stattgefunden.

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 19,7 % (Vorjahr: 18,7 %). Die Umsatzrentabilität ist von 2,6% auf 2,5% leicht rückläufig.

Im aktuellen Geschäftsjahr wurde die verbleibende Pensionsrückstellung ausbezahlt.

Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen von T€ 8.417 auf T€ 13.187 bezieht sich im Wesentlichen auf Rückstellung mit verbundenen Unternehmen.

Finanzlage

Astellas Pharma Ges.m.b.H. ist Teil des Konzern Cash-Pooling mit der Astellas B.V., Leiden, Niederlande. Der Forderungen aus dem Cash-Pooling werden unter Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Der im Wirtschaftsjahr erwirtschaftete Cash Flow aus operativer Tätigkeit (indirekte Berechnungsmethode) beträgt T€ 25 (Vorjahr: T€ 244). Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt T€ -25 (Vorjahr: T€ -244). Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt T€ 0 (Vorjahr: T€ 0).

Personal:

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die Anzahl der Mitarbeiter 31 Personen. Astellas beschäftigt Mitarbeiter im Außendienst als Pharmareferenten sowie im Innendienst in folgenden Bereichen: Marketing, Market Access, Medical, Quality, Pharmakovigilanz, Logistik, Finance und General Administration.

Alle Mitarbeiter erhalten eine betriebliche Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen, wie zum Beispiel eine geförderte Zusatzkrankenversicherung oder Lebensmittelgutscheine. Die Angestellten werden von einem Betriebsrat vertreten.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Astellas wird sich im Geschäftsjahr 2025/26 weiterhin auf die strategischen Bereiche Onkologie, Hämatologie und Transplantation fokussieren. Im Einklang mit der globalen Strategie des Astellas-Konzerns wird ein Produkt im neuen Therapiegebiet Frauengesundheit eingeführt.

Es wird ein Umsatzwachstum von 2% erwartet. welches im Wesentlichen aus dem Bereich Onkologie kommen wird sowie aus dem Produktlaunch im Bereicht der Frauengesundheit.

3. Angaben zu Finanzinstrumenten und diesbezüglichen Risiken

Es bestehen keine Währungsrisiken, da die Verkäufe und Einkäufe nur in Euro abgewickelt werden.

Der Marktwert der flüssigen Mittel und kurzfristigen Veranlagungen, kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der täglichen und kurzfristigen Fälligkeit im Wesentlichen dem Buchwert. Für derartige Finanzinstrumente werden aufgrund der täglichen oder kurzfristigen Fälligkeit keine Sicherungsgeschäfte gegen das Preisänderungsrisiko abgeschlossen.

Bei den auf der Aktivseite erfassten Finanzinstrumenten stellen die in der Bilanz ausgewiesenen Beträge gleichzeitig das maximale Ausfallrisiko dar. Das Risiko betreffend Guthaben bei Kreditinstituten ist als gering anzusehen. Bei den Forderungen findet das Ausfallrisiko durch Vornahme von Einzelwertberichtigungen Berücksichtigung.

Für das zinsbedingte Cashflow-Risiko, das als das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen definiert ist, werden keine derivativen Finanzinstrumente abgeschlossen. Das Risiko wird jedoch als gering eingestuft.

Alle Forderungen wurden zeitgerecht beglichen und es gab keine Forderungsabschreibungen. Auch im neuen Geschäftsjahr werden diesbezüglich keine negativen Auswirkungen erwartet.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 bestehen keine negativen Auswirkungen betreffend Ukraine/Russland bzw. Israel Konflikt.

4. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Als reines Handelsunternehmen betreibt Astellas in Österreich keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Die Entwicklung neuer Substanzen und Produkte erfolgt im Mutterkonzern, gegebenenfalls unter Einbezug klinischer Forschungseinrichtungen in Österreich.

5. Zweigniederlassungen der Gesellschaft

Es existieren keine Zweigniederlassungen.

Wien, am 30. Juni 2025

Stamen Georgiev Bankovski
Geschäftsführer

Charlotte Raabe-Hielscher
Geschäftsführerin

MMag. Bernd Unterkofler
Geschäftsführer

5. Zweigniederlassungen der Gesellschaft

Es existieren keine Zweigniederlassungen.

Wien, am 30. Juni 2025

Stamen Georgiev Bankovski
Geschäftsführer

Charlotte Raabe-Hielscher
Geschäftsführerin

MMag. Bernd Unterkofler
Geschäftsführer